

21. Februar 2020 - 18h30

Pressemitteilung

Stand der Gespräche mit den Finanzpartnern und vorgezogener großer Wartungsstillstand bei der Weser-Metall GmbH

1. Update zur Finanzierung des deutschen Teilkonzerns¹

Im Rahmen der laufenden Gespräche mit den Finanzpartnern des deutschen Teilkonzerns hat die Recylex-Gruppe (Euronext Paris: FR0000120388 - RX) heute mitgeteilt, dass sie unter bestimmten Bedingungen eine Verlängerung des Zeitplans bis zum 31. Mai 2020 (zuvor 30. April 2020) erhält². In diesem Zusammenhang hat der deutsche Teilkonzern insbesondere bis Mitte des Monats März 2020 einen Bericht über die Fortschritte der Unternehmensverkäufe zur Umstrukturierung der Schulden der deutschen Gruppe vorzulegen. Die Finanzpartner werden bis Mitte März prüfen, ob und unter welchen Bedingungen ihre Finanzierung bis zum 31. Mai 2020 aufrechterhalten werden kann. Gleichzeitig bereitet sich die Gruppe auf die Auswirkungen dieser Unternehmensverkäufe auf ihre verbleibenden Geschäftsmodelle und den damit verbundenen strategischen Entwicklungen vor, um die verbleibenden Aktivitäten der Gruppe fortzuführen.

Angesichts des aktuellen Status der Veräußerungsprozesse und vorbehaltlich der Position der Finanzpartner hat der deutsche Teilkonzern nachfolgend genannte Zusagen erhalten, um die Fortsetzung der laufenden Gespräche mit den Finanzpartnern vor Mitte März 2020 zu ermöglichen:

- Eine Erweiterung der bestehenden Brückenfinanzierung von Glencore International AG um 4,4 Millionen Euro um den Liquiditätsbedarf bis zum 31. Mai 2020 (vorher 30. April 2020) zu decken. Diese Brückenfinanzierung beläuft sich nun auf insgesamt 65,8 Millionen Euro (vorher 61,4 Millionen Euro) und wird bisher von dem deutschen Teilkonzern bis zu einem Betrag von 43,7 Millionen Euro in Anspruch genommen.
- Eine Verlängerung dieser Brückenfinanzierung und die Rückzahlung der zusätzlichen Finanzierung (16,0 Millionen Euro) bei der Glencore International AG bis zum 31. Mai 2020.
- Eine Stundung der vorzeitigen Kündigungsrechte der Finanzierungspartner bis zum 31. Mai 2020 in Bezug auf die im Dezember 2016 erhaltene Finanzierung sowie die Stundung der am

Pressekontakte / Investor Relations: T +33 (0)158 47 29 91 | E info@recylex.eu

Recylex S.A. | Hauptsitz: 6 place de la Madeleine | 75008 Paris | Frankreich
Verwaltungssitz: 79 rue Jean-Jacques Rousseau | 92158 Suresnes Cedex | Frankreich

RX
LISTED
EURONEXT

31. Dezember 2018, am 31. März 2019, am 30. Juni 2019, am 30. September 2019, am 31. Dezember 2019 und am 31. März 2020 fälligen Rückzahlungen in Höhe von insgesamt 12,0 Millionen Euro sowie der zum 31. Dezember 2019 entstandenen und zum 31. März 2020 entstehenden Zinsen in Höhe von insgesamt 5,5 Millionen Euro.

Recylex wird über die weiteren Gespräche mit den Finanzpartnern des deutschen Teilkonzerns weiter informieren.

2. Update zur Finanzlage

Stand: 31. Januar 2020:

- Die Nettoverschuldung des deutschen Teilkonzerns belief sich auf 159,9 Millionen Euro, verglichen mit 151,6 Millionen Euro am 20. Dezember 2019. Dieser Anstieg ist vor allem auf die Inanspruchnahme der Brückenfinanzierung von 3,0 Millionen Euro, einen Rückgang der Netto-Cash-Position um 3,0 Millionen Euro und die gestundeten Zinsen von 2 Millionen Euro zurückzuführen.
- Die Nettoverschuldung der Muttergesellschaft Recylex S.A. belief sich auf 43,9 Millionen Euro, verglichen mit 48,5 Millionen Euro zum 20. Dezember 2019. Diese Veränderung ist hauptsächlich auf die Veränderung der Netto-Cash-Position zurückzuführen (9,0 Millionen Euro gegenüber 4,5 Millionen Euro zum 20. Dezember 2019).
- Die konsolidierte Nettoverschuldung der Gesamtgruppe belief sich auf 184,4 Millionen Euro, verglichen mit 181,1 Millionen Euro zum 20. Dezember 2019.

3. Vorgezogener großer Wartungsstillstand bei der Weser-Metall GmbH

Die Weser-Metall GmbH (WMG) hat in letzter Zeit einen deutlich fortgeschrittenen Verschleiß der feuerfesten Steine ihres Hauptofens aufgrund der Verwendung von mehr abrasiven Materialien als in der Vergangenheit festgestellt. Die WMG hat sofortige Reparaturen am Hauptofen durchgeführt und leitet nun weitere Wartungsmaßnahmen ein, welche die Produktion in den kommenden Wochen reduzieren könnten.

Aufgrund dieser nicht vorhersehbaren Entwicklungen wird ein großer Wartungsstillstand der Hütte nun für März 2020 vorbereitet. Ursprünglich war solch Stillstand für Juni 2020 terminiert (2019 wurde keine größere Wartungsabschaltung durchgeführt). In diesem nächsten Wartungsstillstand wird in beiden Öfen jeweils die komplette Feuerfestausmauerung erneuert.

Um den Wartungsstillstand vorzubereiten, wird die Gruppe in der Zwischenzeit ihren Einkauf von

gebrauchten Bleibatterien entsprechend anpassen.

1 Siehe insbesondere die Pressemitteilungen vom 5. Dezember 2018, 26. März 2019, 17. Juni 2019, 15. Juli 2019 und 31. Juli 2019, 28. Oktober 2019, 7. November 2019, 27. November 2019 und 20. Dezember 2020.

2 Vgl. Pressemitteilung vom 28. November 2019 und 20. Dezember 2019.

Haftungsausschluss: Diese Pressemitteilung ist eine nicht-amtliche Übersetzung der Pressemitteilung vom gleichen Datum in französischer Sprache und dient ausschließlich der Bequemlichkeit der deutschsprachigen Benutzer. Diese Pressemitteilung sollte in Verbindung mit dem französischen Recht gelesen und ausgelegt werden.

Rohstoffe aus „Urban Mines“

Die in Frankreich und Deutschland ansässige Recylex Gruppe ist ein europäischer Spezialist für das Recycling von Blei, Zink und Polypropylen sowie die Herstellung hochreiner Spezialmetalle. Als wichtiger Akteur der Kreislaufwirtschaft und dank ihres langjährigen Know-hows erzielte Recylex im Jahr 2018 einen Konzernumsatz von 365 Millionen Euro und beschäftigte mehr als 730 Mitarbeiter. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.recylex.eu